

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT für Kinder- und Jugendheilkunde Arbeitsgruppe Neuropädiatrie



Protokoll

14.4.2017

Arbeitsgruppensitzung 7.4.2017 11.30 – 15.00

**Ordensklinikum- KH Barmherzige Schwestern
Seilerstätte 4, 4010 Linz, Seminarraum 2**

Entschuldigt:

Edith Reiter, Irene Rath, Barbara Plecko, Martin Preisel, Martin Graf, Sonja Gobara, Christian Rauscher

Anwesend:

Grass Gabriel, Martucci Ivessa Gabriella, Katzensteiner Susanne., Elstner Thomas, Elstner-Uhl Susanne, Flucher-Wolfram Burgi, Stögmann Eva, Zibermyr Eva, Kugler Eva, Haberlandt Edda, Baumgartner Manuela, Baumann Matthias, Bernert Günther, Gara Nicole, Szkwerek Maria, Freilinger Michael, Liechtenstein Christian, Gilch Gerd, Geldner Julia, Fröhlich Christine, Meindl Roswitha, Pilshofer Veronika, Steiner Elisabeth, Thiede Arnika, Preisel Martin, Ebetsberger Georg, Vavrik Klaus, Hauser Erwin, Biebl Ariane, Kranewitter Klaus, Eisenkölbl Astrid, Tschermmerneck Vera, Dirmhirn Anna,

AG Neuropädiatrie/Sozialpädiatrie (11.30 -12.00Uhr)

1. Vorstellung und Aufnahme neuer Mitglieder
Martin Preisler LKH Salzburg für beide Arbeitsgruppen m.preisel@salk.at

Astrid Eisenkölbl Kepler Uniklinikum Linz für beide Arbeitsgruppe
astrid.eisenkoelbkl@kepleruniklinikum.linz.at

2. Allfälliges:
nächste gemeinsame Arbeitsgruppensitzung
19.10. ICD10 Sitzung
20.10. Arbeitsgruppensitzung (Neuropädiatrie vor Sozialpädiatrie)
20./21.10.2017 Villach Prof. Dr. Birnbacher Radiologie Fachtagung

Mail adresse: alle Angestellten der ehemaligen Kinderklinik Linz nun:
Vorname.Familiename@kepleruniklinikum.linz.at

Mittagspause 12.00 – 13.00

13.00 -13.45 Uhr Vortrag: Prim. Dr. Erwin Hauser „Palliativmedizin in der Neuropädiatrie“
Vortragsunterlagen werden als PDF angehängt

AG Neuropädiatrie (13.45 - ca.15.00 Uhr)

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 14.10.2016

Versendet am 7.4.2017 9.15 Uhr von Dr. Rossegg und wird daher verlesen, anschließend wird ein Ausdruck zur Durchsicht durch die Reihen gegeben. Am Ende der Sitzung 14.51 Uhr stimmen alle zu, dass das Protokoll genehmigt wird.

4. Aktuelle Fortbildungen, nächste Sitzung in Villach

19.10.	ICD10 Sitzung
20.10.	Arbeitsgruppensitzung (Neuropädiatrie vor Sozialpädiatrie)
20./21.10.2017	Villach Prof. Dr. Birnbacher Radiologie Fachtagung
27.-29.4.2017	GNP Bad Nauheim
20.6.-24.6.2017	EPNS Lyon
30.06.2017	ungelöster Fall
18.-20.5.2017	Pädiatrischer Frühling 2017 Seggau
20.-23.9.2017	113 Jahrestagung DGKJ Köln
21.-23.9.2017	55. Fachtagung LGKJ Graz
10.10.2017	Facharztprüfung
10.11.2017	Jahrestagung Politische Kindermedizin Salzburg
12.-15.10.2017	EAP annual Congresss ljubljana
9.10.11.2017	Linz Refresher ADOS Untersuchung
18.11.2017	Pädiatrischer Samstag Linz
23.11.2017	Fortbildung Kinder von drogenabhängigen Kindern
23.-24.11.2017	6. Pädiatrietage Venedig 2017
21.-26.01.2018	51. Fortbildungskurs Obergurgl 2018

5. Fortbildung Neuropädiatrie – aktueller Stand: M.Baumgartner

Nach neuesten Informationen sollen die Spezialisierungen von Seiten der Ärztekammer genehmigt werden, 9 Spezialisierungen in Anlehnung an Deutschland sollen nun bewilligt werden. Nächste Sitzung Juni 2017 dazu, ab Herbst 2017 womöglich Umsetzung.

Diskussion über fachübergreifenden Zugang durch Dr. Thomas Elstner:
Gespräche von Dr. Elstner mit Dr. Steinhacker Ärztekammer über Ablauf eines möglichen fachübergreifenden Zugangs zur Neuropädiatrie für Kinder und Jugendpsychiatrie mit gemeinsamen Curriculum und Ausbildungsordnung, dies ist von Seiten der Fachgesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie erwünscht. In der Wintersitzung des Bildungsausschusses soll die Spezialisierungsordnung abgeschlossen werden. Ein möglicher gemeinsamer Antrag muss bis dahin eingebracht werden. Ziel ist es, dass insbesondere Synergien in der Entwicklungsneurologie gefunden werden und dieser Bereich durch die Kinder- und Jugendpsychiatrie unterstützt wird, da hier besonders viele Überschneidungen bestehen.

Es wird die Frage diskutiert, ob der fachübergreifende Zugang für Kinder- und Jugendpsychiatrie zur Spezialisierung in Neuropädiatrie von Seiten der AG Neuropädiatrie gewünscht ist und welchen Vorteil dies aus Sicht der Neuropädiatrie

darstellen könnte. Es soll daher eine kleinere Arbeitsgruppe Vorteile für diesen erweiterten Zugang erarbeiten, um einen derartigen Zugang vorzubereiten. Problematisch erscheinen womöglich Begünstigungen in der Abrechenbarkeit der Untersuchungen von Kinder 0-3 Lj. durch den Kinder- und Jugendpsychiater, sowie ob die Qualitätskriterien erfüllt werden können.

Andererseits besteht auch die Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit durch diesen fachübergreifenden Zugang mit gemeinsamen Curriculum mit zusätzlicher Personalfindung. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Punkt mit dem Präsidium der ÖGKJ abgestimmt wird.

Der Vorstand der AG Neuropädiatrie soll ein schriftliches Statement vom Präsidiums der ÖGKJ erbeten, ob derartige fachübergreifende Zugänge (insbesondere gegenüber der Kinder- und Jugendpsychiatrie) im Sinne der ÖGKJ sinnvoll sind und auch erwünscht werden, und zu welchem Zeitpunkt dazu der Antrag erfolgen soll.

Es ist auch fraglich, ob eine bisher noch nicht genehmigte Spezialisierungsordnung überhaupt schon zum derzeitigen Zeitpunkt erweitert werden kann.

Die Fachgesellschaft für Neurologie hat bisher keine Bestrebungen für fachübergreifenden Zugang. Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie erstellt dazu einen Antrag mit Formulierung der Vorteile aus ihrer Sicht.

6. Aktueller Stand Additivfach Neuropädiatrie: M. Baumgartner

- Neuropädiatrie-Module 2015 und 2016 gut besucht, 1 musste wegen zu geringer TN-zahl abgesagt werden. Schwerpunkt Epilepsie auch für 2017 mit 3 FB-Tagen.
Themenvorschläge für neue Module für 2018 bitte an Manuela Baumgartner zu schicken. Unter www.neuropädiatrie.at aktuelle und bereits abgehaltene FB-Module ersichtlich.

7. Wahl der Arbeitsgruppenleitung

- Manuela Baumgartner bietet an, die nächste Periode 2017-2019 die Arbeitsgruppenleitung fortzuführen und wird mit 29 Stimmen von 32 anwesenden Personen gewählt. 3 ungültige Stimmen
- Schriftführung wird von Edda Haberlandt fortgeführt

8. Fachliche Fragen an die Gruppe

- Inovelon wird unabhängig von LGS mit Sturzanfällen insbesondere für fokale Anfälle und tonischen Anfällen angewendet und als positiv wirksam erlebt. Ist aber nur als Orphan drug für LGS zugelassen. Hierzu wird es keine Änderung geben, da die Marktstrategie der Firma war, ein Orphan Drug zu produzieren, der off-label Use ist aber auf Verantwortung des Arztes jederzeit möglich
- 5 Jahre alt, isolierte Agenesie Septum Pellucidum – gehört im weitesten Sinne zu den Mittelliniendefekte, V.a. Septooptische Dysplasie, sehr variantes Spektrum, hormonelles System monitieren und klinische Kontrollen durchführen.

9. Bildung einer Subgruppe Neuromuskuläre Erkrankungen

- Zielgruppe: regelmäßiger Kontakt mit Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen, bestenfalls eine Person aus jedem Bundesland
- Ziel: Erarbeitung von Standards insbesondere der neuen Therapieansätze, Verhandlung mit Hauptverband.
- Teilnehmer, die dabei sein möchten und nicht in der AG-Sitzung anwesend waren, bitte bei Günther Bernert melden.
Erster gemeinsamer Termin in Wien 9.Juni abds und 10.Juni ganzen Tag.
Günther schickt noch Ort und genaue Zeit aus.

10. Allfälliges

- GNP Sitzung 2019 soll in Österreich sein (2003 Wien, 2009 Graz, 2013 Innsbruck). Vorarlberg als Gemeinschaftsstandort Bregenz/Dornbirn/Feldkirch mit Angebundenheit über Altenrhein und Friedrichshafen (Schlachter/Haberlandt/Simma) oder Salzburg C. Rauscher werden angedacht.
- **Homepage Koordinator Neuropädiatrie** wird gesucht. Dzt unter den Anwesenden kein Freiwillige(r) in Sicht, der dies bearbeiten könnte.
Ungelöster Fall und Veröffentlichungen und Standards könnten drauf gestellt werden. Sollen sich bei Manuela Baumgartner melden. Evtl können verschiedene Punkte an einzelne vergeben werden.
- **ED-MKP Entwicklungsdiagnostischer Leitfaden** zu den Mutter-Kind-Pass Terminen ist jetzt als **APP** abrufbar. Veränderungswünsche an Manuela Baumgartner melden. Manuela wird für ihren Einsatz gedankt.

Gedenken an Prim. Dr. Margit Hochleitner (Isidor Linz) verstorben am 31.10.2016 und Prof Michaelis (Tübingen), verstorben am 17.1.2017.

Liebe Grüße und bis bald!

Manuela Baumgartner
manuela.baumgartner@bhs.at

Edda Haberlandt
edda.haberlandt@dornbirn.at